



Sammlung Theaterzettel

Lohengrin

Weingartner, Felix

1891-02-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 1. Februar 1891.

36. Vorstellung im Abonnement A.

Lohengrin.

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

(Regisseur der Vorstellung: Herr Hildebrandt. — Dirigent: Herr Weingartner.)

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König	Herr Carlhof.		Herr Grahl.
Lohengrin	Herr Göthes.		Herr Peters.
Elsa von Brabant	Fräul. Mohor.	Vier brabantische Edle	Herr Starke.
Herzog Gottfried ihr Bruder	Fräul. De Laun I.		Herr George.
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf.	Herr Knapp.	Vier Edelknaben	Fräul. Schelly.
Ortrud, seine Gemahlin	Frau Seubert.		Fräul. Wagner.
Der Heerrufer des Königs	Herr Livermann.		Frau Schilling.
			Fräul. Knieriem.

Sächsische und thüringische Grafen und Edle. Brabantische Grafen und Edle. Edelknaben. Mannen. Frauen. Knechte.

Antwerpen: Erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Unpäßlich: Herr Nollet.

Hohe Eintritts-Preise.

Sperre in der Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe M. 6.— per Platz.	Reserveloge zweiten Rang hinterer Raum	Mark 2.— per Platz
Sperre i. d. Reserveloge 1. Rang, 2. 3. u. 4. Reihe M. 5.50 " "	Reserveloge dritten Rang	" 1.50 " "
Sperre i. d. Reserveloge 1. Rang, 5. u. 6. Reihe " 4.50 " "	Gallerieloge	" 1.— " "
Sperre in dem Parquet und Reserveloge 2. Rang " 3.50 " "	Gallerie	" —.50 " "
Sperre in der Reserveloge 3. Rang " 2.50 " "	Logen zweiten Rang, Vorderplatz	" 3.50 " "
Sperre in dem Parquet	Logen zweiten Rang, Rückplatz	" 2.50 " "
Stehplätze in dem Parquet	Logen dritten Rang, Vorderplatz	" 2.50 " "
Parterre	Logen dritten Rang, Rückplatz	" 1.50 " "

Die Tageskasse (Eingang: Hauptportal zum Logenhaus) ist geöffnet: Vormittags von 10 bis 1 Uhr.

Vorverkauf der Eintrittskarten zur Gallerieloge an der Tageskasse, beim Portier und am Kiosk.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 32 an Sonn- und Feiertagen von Ludwigshafen nach Speyer, Germersheim, Neustadt	10 Uhr 10	*) Zug Nr. 78 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 15
Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	11 Uhr —	*) Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 40
Zug Nr. 26 an von Ludwigshafen nach Neustadt, Landau	12 Uhr 36	Zug 97 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 26
		Zug 15 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 36

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen warrenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

*) Die Züge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 78 wartet nach nicht länger als bis 10.45 und Zug, Nr 97 nicht länger als bis 10.37.

Montag, den 2. Februar 1891. 37. Vorstellung im Abonnement A.

Das verlorene Paradies.

Schauspiel in 3 Aufzügen von Ludwig Fulda.

Anfang 7 Uhr.